

# Bauleitplanung der Stadt Rodenberg

Samtgemeinde Rodenberg - Landkreis Schaumburg

## Bebauungsplan Nr. 41 "Bassenbrink" - 1. Änderung

einschl. örtl. Bauvorschriften über Gestaltung

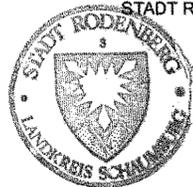
M = 1:1000

### Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB), der §§ 56, 97 u. 98 der Nds. Bauordnung und des § 40 der Nds. Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Rodenberg diesen Bebauungsplan Nr. 41 "Bassenbrink", 1. Änderung, bestehend aus der Planzeichnung als Satzung beschlossen.

Rodenberg, den 25. Oktober 1999

Der Bürgermeister  
Meier



STADT RODENBERG

Der Stadtdirektor  
Wilke

### Verfahrensvermerke

#### Aufstellungsbeschluss

Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 41 "Bassenbrink", 1. Änderung, wurde gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 14.05.1999 ortsüblich bekanntgemacht.

Rodenberg, den 25.10.1999  
Der Stadtdirektor

Wilke

#### Planunterlage

Kartengrundlage:  
Liegenschaftskarte: Rodenberg Flur 7  
Maßstab: 1:1000

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§13 Abs. 4 des Niedersächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes vom 2.7.1985, Nds. GVBl. S. 187, geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.9.1989, Nds. GVBl. S. 345). Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 16.06.1999). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

#### Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Rodenberg hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 23. September 1999 als Satzung (§10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Rodenberg, den 25.10.1999

Der Stadtdirektor

Wilke

#### Inkrafttreten

Der Beschluss des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 27.10.1999 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover Nr. 22/1999 bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am 27.10.1999 rechtsverbindlich geworden.

Rodenberg, den 08.11.1999

Der Stadtdirektor

Wilke

#### Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplans nicht geltend gemacht worden.

Rodenberg, den 29. JULI 2002

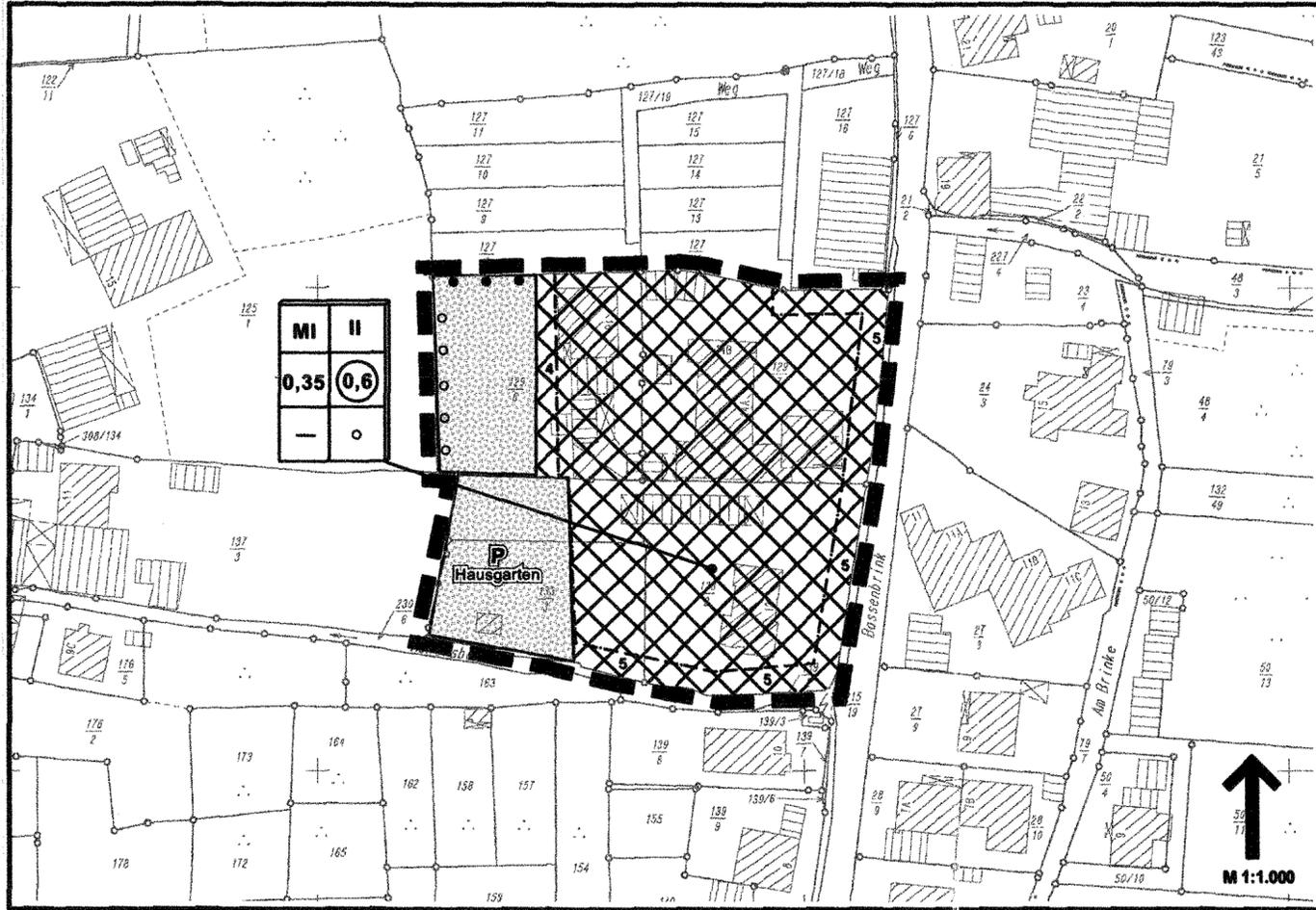
Der Stadtdirektor  
Heilmann

#### Mängel der Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Rodenberg, den 20. NOV. 2006

Der Stadtdirektor  
Heilmann

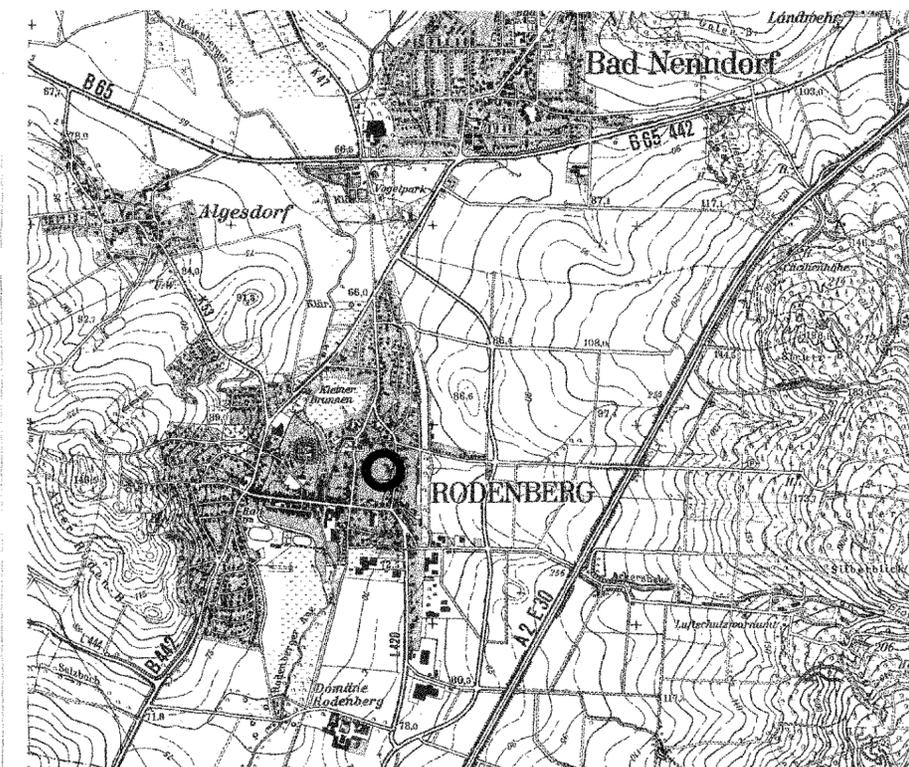


### Hinweise

Die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 41 "Bassenbrink" (Ursprungsbebauungsplan) und die für das Plangebiet geltenden örtlichen Bauvorschriften über Gestaltung bleiben unberührt und weiterhin rechtsverbindlich.

Dieser Bebauungsplan ist auf der Grundlage der Verordnung über die baul. Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) in der zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses gültigen Fassung erstellt worden.

### Ortsübersichtsplan 1:25 000



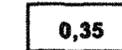
### ART DER BAULICHEN NUTZUNG



Mischgebiet

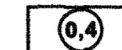
§ 9 (1) Nr. 1 BauGB

### MAß DER BAULICHEN NUTZUNG



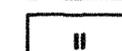
Grundflächenzahl

§ 9 (1) Nr. 1 BauGB



Geschosflächenzahl

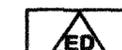
§ 16 BauNVO



Zahl der Vollgeschosse

§ 9 (1) Nr. 2 BauGB

### BAUWEISE; BAUGRENZEN



Offene Bauweise  
nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig



Baugrenze  
mit überbaubarer Grundstücksfläche

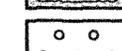
### FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND GRÜNFLÄCHEN



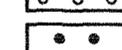
Private Grünfläche  
Zweckbestimmung: Hausgarten



Private Grünfläche  
Zweckbestimmung: Obstwiese

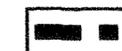


Flächen zum Anpflanzen von Bäumen  
und Sträuchern



Flächen zum Erhalt von Bäumen  
und Sträuchern

### SONSTIGE PLANZEICHEN



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches  
des Bebauungsplanes

§ 9 (1) Nr. 25 BauGB

§ 9 (1) Nr. 15 BauGB

§ 9 (7) BauGB

